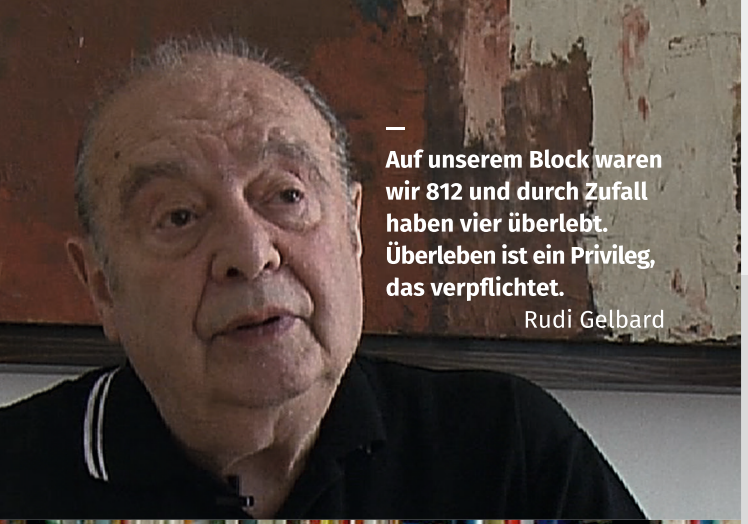

—
Auf unserem Block waren wir 812 und durch Zufall haben vier überlebt. Überleben ist ein Privileg, das verpflichtet.
Rudi Gelbard

—
Damals war Universität staatliches Monopol in Wirklichkeit. Die andere Art der Ausbildung gab es nicht.
Albrecht Konecny

—
Ich habe nie darüber gesprochen – ja zuhause mit meinem Mann, aber nie in der Öffentlichkeit – weil ich immer gedacht habe, es kann passieren, dass wieder so eine Zeit kommt.
Käthe Sasso

Erinnerung und Erleben dokumentieren und für kommende Generationen erfahrbar machen.

Gefördert von der Wirtschaftsagentur Wien.

wirtschafts agentur wien
Ein Fonds der Stadt Wien

Kontakt:
audiovisuellesarchiv.org
E-Mail: info@audiovisuellesarchiv.org

audio visuelles archiv.org

Erinnerungen mit Zukunft

Erstellen und Sammeln
—
Bearbeiten und Bewahren
—
Vermitteln und Präsentieren

audio
visuelles
archiv.org

Mission Statement

—

Gespräche mit ZeitzeugInnen haben sich im Laufe der letzten Jahrzehnte als zentraler Zugang zur Vergangenheit etabliert. Besonders wenn es um die Frage nach dem subjektiven Erleben von Geschichte geht, spielen Zeugnisse von „Dabei-Gewesenen“ eine zentrale Rolle.

Interviews und Zeitzeugnisse von Überlebenden des Holocaust und Opfern des NS-Regimes standen dabei lange Zeit im Fokus der Geschichtsforschung. Es rücken jedoch zunehmend auch andere Themen und Menschen in den Vordergrund. So ist es heute ein wichtiger Bestandteil der Aufarbeitung der Zeitgeschichte, deren Erinnerungen zu konservieren und für kommende Generationen erfahrbar zu machen.

Fragen nach Migration, Technologieentwicklung und gesellschaftlichen Veränderungen sind nur einige der zentralen Zugänge, die helfen können, die Geschichte der Nachkriegszeit und der jüngsten Vergangenheit zu verstehen. Darüber hinaus ist auch für Organisationen, Vereine, Gemeinden und Firmen die Dokumentation ihrer eigenen Geschichte von zentraler Bedeutung- gerade wenn es um Fragen wie Identitäts- und Weiterbildung oder gar Transparenz und Marketing geht.

Wissenschaftliches Selbstverständnis

—

Das Team des AVA setzt sich aus HistorikerInnen, Filmschaffenden und Medien- und KulturwissenschaftlerInnen zusammen. Durch diese interdisziplinäre Zusammenarbeit ist es möglich, Themen nach unterschiedlichen Fragestellungen zu behandeln und Schwerpunkte in viele Richtungen zu setzen.

Darüber hinaus stehen in der Projektarbeit ExpertInnen aus den unterschiedlichsten Fachbereichen beratend zur Seite. Das Angebot des AVA ist eine wissenschaftliche Dienstleistung. Seriosität und Unabhängigkeit sind die Grundpfeiler unserer Arbeit und werden bei Kooperationsbeginn vertraglich festgesetzt.

Durch das Einverständnis der KundInnen und ProjektpartnerInnen liegt die Verantwortung über die wissenschaftliche Auswertung und Bearbeitung des Materials beim AVA. Dies ist vor allem für die unkomplizierte Bereitstellung der Videos ein zentraler Aspekt im Selbstverständnis des AVA.

Leistungsumfang

—

Die Kernaufgabe des AVA ist die Betreuung und Begleitung von Projektbeginn bis zur Finalisierung. Dazu zählt in erster Linie die Erstellung von professionellen Interviews im HD-Format ebenso wie deren Bearbeitung, Optimierung, Archivierung und Bereitstellung.

Die Videos sind auf einer eigens betreuten Videoplattform für ein interessiertes Fachpublikum kostenlos abrufbar. Im Fokus steht dabei Verbindung zwischen wissenschaftlicher Aufarbeitung und der Vermittlung historischer Inhalte. Die Zusammenfassung der Interviews zu Kollektionen und die Volltextsuche bieten dazu eine übersichtliche Struktur des Angebots.

Dabei wird ein Augenmerk vor allem auf eine einfache und benutzerInnenfreundliche Verwendung in Schulen, in der Erwachsenenbildung und anderen Bildungsbereichen gelegt. In der Bereitstellung der Videos wird AVA von der IT-Firma Enproduktion GmbH unterstützt.